

## Beschlussvorlage

- 0383/19/1 -

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2017	öffentlich / Entscheidung

**Betreff:**           **Verlegung Weinfest 07. bis 09. Juli 2017 vom Theodor-Heuss-Platz in den Kurpark vor der Stadthalle bereits in 2017**

### **Sachverhalt:**

Aus verschiedensten Überlegungen heraus wird dies bereits für 2017 in Betracht gezogen.

Die Aussteller vom Vorjahr und mögliche neue Bewerber werden in den nächsten Tagen angeschrieben unter der Maßgabe, dass eine mögliche Verlegung des Standortes des Weinfestes 2017 aktuell geprüft und nach Möglichkeit in die Wege geleitet wird. Somit wären die Aussteller informiert und würden mit ihrer Zusage auch dieser Option zustimmen. Für die Aussteller dürfte eine Standortverlagerung keinerlei Belang bzgl. der Entscheidung einer Teilnahme für 2017 haben, da bereits viele immer wieder angefragt haben, eine Verlegung in den Kurpark zu prüfen.

Bereits in den früheren Jahren (im Zuge der Kurparkumgestaltung – Baumaßnahme: Verlegung) fand das Weinfest im Kurpark statt und hatte gute Resonanz. Nach Fertigstellung des Kurparks ab etwa 2008 wurde „es einfach nicht mehr zurückverlegt“.

Die Bühne wird auf dem Eingangsbereich vor der Stadthalle unter der Nutzung der dortigen Überdachung angebracht werden, ein Vordach ist aus schalltechnischen Gründen zusätzlich nötig (Platzierung siehe Photo: zwischen den beiden Mitarbeitern). Dies wäre quasi die Bühne, rechts zum kleinen Saal hin würde der Zugang zu den Toiletten in der Stadthalle geöffnet.

### **Pro:**

- Einsparung einer separat aufzubauenden Bühne, hier soll der erhöhte Bereich vor der Stadthalle benutzt werden. Die Stufen zu den früheren Wasserbecken hin wird mit einem Bühnenelement angepasst. Es bedarf somit keiner Miete für eine Bühne wie bisher.
- Nutzung der Toiletten in der Stadthalle, die zahlreicher sind als die im bisherigen, angemieteten Toilettenwagen. Auch hier Einsparung der Mietkosten für den Toilettenwagen.
- Möglichkeit der Erweiterung um noch mehr Aussteller/Stände durch die Größe des Platzes/Rasenflächen. Die Platzierung der Hütten orientiert sich womöglich an Wegen, Außenkanten bzgl. Anfahrt/Montage auf festem Grund.

Beim Theodor-Heuss-Platz ist eine Steigerung der Anzahl der Stände nur noch sehr eingeschränkt (ca. 3 weitere) möglich.

- Lärmbelästigung und Beschwerden der Anwohner am Theodor-Heuss-Platz entfällt. Im Kurpark durch fehlende, direkte Rundumbauung nicht gegeben.
- Strom: Durch die Gegebenheiten vor Ort besteht die Möglichkeit von mehreren Stromkreisen/Einspeisungen und damit vielfältige Absicherung. Bei einem Stromausfall wäre nur der jeweilige Bereich des Festplatzes betroffen und nicht der gesamte Platz, wie am Theodor-Heuss-Platz mit einem Stromkreis.
- Wasserversorgung, etc. ist gewährleistet.  
Strom-Wasser: mit Herrn Assi Helge, Herrn Kretschmer/Stadtwerke geklärt.
- Bedarf der Nutzung von Spülmaschinen (Hotel am Kurpark durch einzelne Winzer) wäre auch an der Stadthalle gegeben.
- Marketing: Plakatdruck, etc. steht noch aus, Platzänderung können entsprechend berücksichtigt werden
- Einbeziehung des Kinderspielplatzes

Contra:

- Kurzfristigkeit der Entscheidung und Planung für 2017, jedoch Aussteller sind informiert. Marketing ist noch nicht angestoßen, Plakate, etc. noch nicht in Druck.
- Entfernung Fahnenmasten: Diese sind seit langer Zeit bereits marode und müssen sowieso entfernt werden. Angebot liegt vor und kann kurzfristig sowie zeitnah beauftragt werden.

**0383/19/1:** Der Ausschuss für Bildung und Kultur hat in seiner Sitzung am 19.04.2017 den Beschlussvorschlag wie folgt geändert:  
„Das Weinfest 2017 wird

a) im August an der Stadthalle bei Zusage der Aussteller

b) alternativ vom 07. bis 09.07. am alten Standort

durchgeführt.

Das Weinfest 2018 wird an der Stadthalle in Terminabsprache mit den Festspielen durchgeführt.“

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Einsparungen bei Mietgebühren Bühne und WC-Wagen von rund 4.000 €, da vorhandene Bauten/Stadthalle genutzt werden können ohne Kosten.

### **Projektplanung:**

Beauftragung Entfernungen Fahnenmasten (Kosten rund 998 € inkl. MwSt.) ist in jedem Fall geplant.

Die Aussteller werden mit einem separaten Schreiben bei Verlegung nochmals kurz informiert mit einem Lageplan und Platzierung ihres Standes. Weitere Aussteller können aktiv angeschrieben werden, Möglichkeit der Erweiterung des Ausstellerkreises und damit Mehreinnahmen bei den Standgebühren. Die Kosten (Programm,

Attraktionen) steigen nicht proportional -> Positiveres Gesamtergebnis.  
In 2015 erwirtschaftete das Weinfest ein Defizit von rund 4.700 €.

**Risiken/ Auswirkungen:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Das Weinfest 2017 wird

a) im August an der Stadthalle bei Zusage der Aussteller

b) alternativ vom 07. bis 09.07. am alten Standort

durchgeführt.

Das Weinfest 2018 wird an der Stadthalle in Terminabsprache mit den Festspielen durchgeführt.

**Anlagen:**

1 Photo von der geplanten Platzierung Bühne vor der Stadthalle: zwischen den beiden Mitarbeitern

**Mitzeichnung:**

gez. Bauer, Inge (Stadtmarketing (70)) am 25.04.2017

gez. Sauer, Jerome (Sitzungsdienst (12)) am 25.04.2017

gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 25.04.2017